



# Innerschweizer Schachverband

## Schutzkonzept Bundesturnier 2020 in Hergiswil

### **Einleitung**

Alle in diesem Schutzkonzept aufgeführten Vorgaben sind bindend für alle Anspruchsgruppen, die in irgendeiner Form beim Bundesturnier 2020 in Hergiswil involviert sind. Nicht bindende Vorgaben sind explizit als Empfehlung gekennzeichnet.

Das Schutzkonzept ist während der gesamten Dauer des Bundesturniers gültig. Personen, die sich nicht an die Vorgaben halten, können vom OK entsprechend sanktioniert werden – inkl. Turnierausschluss, Wegweisung vom Turniergelände.

### **Ausgangslage / Grundlagen**

Gemäss den Vorgaben der Behörden wird das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum aufgrund der COVID-19-Epidemie unter konsequenter Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und unter Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (Contact Tracing) weiter gelockert.

Dieses Schutzkonzept basiert auf den unten aufgeführten Vorgaben des BAG, von Swiss Olympic und Swisschess und den neusten Informationen der Behörden.

### **Ziele**

Das übergeordnete Ziel aller Massnahmen ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das OK Team sowie das Facility Management Team vor einer Ansteckung durch das Coronavirus zu schützen.

### **Verantwortlichkeiten**

Das OK des Bundesturniers zeichnet als Ganzes verantwortlich für die im Schutzkonzept aufgeführten Massnahmen.

### **Generelle Vorgaben**

- Social Distancing / Abstand halten – wenn immer möglich 1.5 Metern Abstand
- Hygiene Vorschriften: Regelmässiges Händewaschen und Desinfizieren
- Besonders gefährdete Personen schützen sich nach eigenem Ermessen zusätzlich z.B. mit Hygienemasken oder Handschuhen.
- Personen mit COVID-19 Symptomen kommen nicht in das Turnierareal, resp. Verlassen dieses unverzüglich. Zusätzlich melden sie das Resultat weiterer Abklärungen dem OK
- Auf Aufforderung – Z.B. in Verdachtsfällen – können Körpertemperatur-Kontrollen durchgeführt resp. angefordert werden.

## **Spielbetrieb**

Der Loppersaal hat eine Fläche von 972 m<sup>2</sup>. In ihm finden bei Bankettbestuhlung bis 850 Personen Platz, bei Konzertbestuhlung sogar 1200 Personen. Da wir von einer Teilnehmerzahl von ungefähr 250 Schachspielerinnen und Schachspielern ausgehen, ist es möglich die Tische so weit auseinander zu stellen, dass auch hier die Abstandsregel eingehalten werden kann.

Auf einem Tisch nur ein Schachbrett, wenn nötig diagonal, aufgestellt. Die Spieler sitzen versetzt an den Tischen, so dass auch hier die Abstandsregel eingehalten werden kann.

Die Schachfiguren und die Tische werden nach jeder Partie mit einem Spray desinfiziert.

Auf ein Handshake vor und nach dem Spiel wird verzichtet.

Das Tragen von Masken und Handschuhen bleibt im persönlichen Ermessen.

Auf das Analysieren der Partie ist vor Ort zu verzichten.

Die Partie ist nur in dringenden Fällen zu verlassen.

## **Auswirkungen für die Zuschauer**

Grundsätzlich sind keine Zuschauer zugelassen. Neben den direkt involvierten Personen wie Spieler und dem OK Team werden keine Personen auf das Turniergelände gelassen.

Folgende Ausnahmen sind nach Anmeldung und Registrierung möglich:

- Trainer von teilnehmenden Spielern
- Eltern von Jugendlichen unter 16 Jahren

## **Zusätzliche Massnahmen für das Bundesturnier**

- Station mit Desinfektionsmitteln bei allen Eingängen
- Regelmässiges Durchlüften der Spielsäle wird gewährleistet
- Reinigung der WC Anlagen: laufend

## **Schlussbemerkungen**

Das OK des Bundesturniers bemüht sich nach Kräften, die Gesundheit aller Teilnehmer und Involvierten zu schützen. Allen Beteiligten muss jedoch bewusst sein, dass das Restrisiko einer Ansteckung besteht, und müssen daher eigenverantwortlich entscheiden, ob sie dieses eingehen wollen.

Das OK des Bundesturniers lehnt jede Verantwortung für allfällige Ansteckungen mit COVID-19 ab.

OK-Präsident  
Kurt Gretener